

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft / SOS Kassel | 2024

SCHULBAU  
OPEN  
SOURCE



**Anmerkungen:**

Nach Angaben vom Bodengutachter sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen.  
 Unterhalb der Bodenplatte (Gründung UG), also auch unterhalb der Einzel- und Streifenfundamente und tragender Bodenplatte (Gründung EG) ist ein Schotterpostrer aus Brechkorn von mind. 30 cm Stärke einzubauen.  
 Gründungslasten sind in den Terrassenkiese einzuleiten.  
 Da die Terrassenkiese ab Tiefen von 0,3 - 1,7 m u. GOK stehen, ist vor Ort zu prüfen, dass die Einzel- und Streifenfundamente im EG den tragfähigen Boden erreichen. Gegebenenfalls ist eine Aufdickung der Fundamente zum Beispiel durch Magerbeton an lokalen Stellen notwendig.

Die Gründung und die Wände des Untergeschosses inklusive Bodenkanäle werden als WU-Beton ausgebildet.  
 Die Gründung im EG wird nicht als WU-Beton ausgebildet.

**WU-Konstruktionen UG**

Maschinell geschnittene Sauberkeitsschicht (d=10 cm C16/20) mit erhöhter Ebenheit 20mm/10m + 2 Lagen PE-Folie (Reibwertbeiwert ca. 0,6). Alternativ Einbau einer stuf gestoßenen Blümenschweißbahn + PE-Folie (Reibwertbeiwert ca. 0,3) auf maschinell geschnittener Sauberkeitsschicht. Sollte bemessungstechnisch optimiert werden. In Bereichen mit Dämmung unter der Bodenplatte ergeben sich die gleichen Anforderungen an die Sauberkeitsschicht, Reibwert ebenfalls 0,3.  
 Bodenkanäle sind durch Abstellen mit Weichfasermatten zu entkoppeln um einen Festpunkt zu vermeiden.  
 Übergang zwischen Bodenplatte und Kanäle sind mit Temperaturgasen mit Voll Stoß der Bewehrung durchzuführen.  
 Entkopplung von verbleibenden Festpunkten (z.B. Pumpensäulen) durch Abstellen mit Weichfasermatten.  
 Sollstrichlagen oder Arbeitsfugen sind in allen WU-Wänden UG im Abstand von a = max. 2m anzuordnen.  
 Alle Fugen sind mit Fugenblechen abzudecken.  
 In Technikbereichen sollte die Zugänglichkeit zu den Wänden ermöglicht werden (Abstand der Technikkomponenten von der Wand ca. 70 cm).  
 In Bereichen der Boden-Wand-Fuge sowie von Fissen, wenn Zugänglichkeit nicht mehr möglich und während der Rohbauzeit keine Druckwasserbeanspruchung vorlag werden ergänzende Maßnahmen (z.B. Injektionschläuche, Fließgibichtung innerseitig) erforderlich.

**Fundamente EG**

Um die zeitweise drückende Wasserbeanspruchung zwischen GOK bis -1,6 m u. GOK zu vermeiden, müsste unterhalb der EG-Bodenplatte und der Fundamente ein versickerungsfähiges Material eingebaut werden und der Arbeitsraum mit dem gleichen Material verfüllt werden sowie mit einem Lehmenschlag abgedeckt und eine Drainage eingebaut werden. Wenn dies umgesetzt wird, wird für die EG-Bodenplatte und die Fundamente die Beanspruchungskategorie 2 zugrunde gelegt und sind keine weiteren konstruktiven betontechnischen und ausführungstechnischen Maßnahmen erforderlich.

Die Oberseite der Bodenplatte sollte mit einer Dampfsperre abgedeckt werden, damit keine Wasserdampfdiffusion durch die Ritze in die Bodenaufbauten gelangt.

**Key: Bodenplatte**

|  |   |
|--|---|
|  | Bodenplatte t = 25 cm - C25/30 (WU) XC2, WF                                       |
|  | Streifenfundament b = variabel; t = 80 cm - C25/30 inkl. Bodenplatte (WU) XC2, WF |

**Key: Deckensystem**

|  |   |
|--|---|
|  | Stb.-Decke d = 25 cm - C30/37 XC1, W0       |
|  | Stb.-Treppenhoch d = 25 cm - C30/37 XC1, W0 |
|  | Stb.-Treppenhoch d = 40 cm - C30/37 XC1, W0 |

**Key: Wandsystem**

|  |   |
|--|---|
|  | Stb-Wand d = 35 cm - C30/37 (WU) XC4, XF1, WF |
|  | Stb-Wand d = 30 cm - C30/37 XC1, W0           |
|  | Stb-Wand d = 25 cm - C30/37 XC1, W0           |
|  | Stb-Wand d = 20 cm - C30/37 XC1, W0           |
|  | Stb-Wand d = 40 cm - C30/37 (WU) XC4, XF1, WF |

Diese Zeichnung darf nicht für die Bauführung verwendet werden, solange sie nicht als Ausführungsgesamtheit ist. Alle angegebenen Maße müssen von der Baustelle auf der Baustelle anhand der Pläne verifiziert werden und bestätigt werden. Diese Planunterlagen sind zu verwenden für die Veranschaulichung dieses Plans. Fast + Epp ist nicht verantwortlich für die Veranschaulichung dieses Plans. Fast + Epp ist nicht verantwortlich für die Veranschaulichung dieses Plans. Fast + Epp ist nicht verantwortlich für die Veranschaulichung dieses Plans.

| 0501       | P03 | N       | U1    | STAT          | 230616 | PO         | FE        | 02    | P      | 200 |
|------------|-----|---------|-------|---------------|--------|------------|-----------|-------|--------|-----|
| Gebäude ID | LPH | Gebäude | Ebene | Fachdisziplin | Datum  | Planinhalt | Verfasser | Index | Status | Nr  |
|            |     |         |       |               |        |            |           |       |        |     |
|            |     |         |       |               |        |            |           |       |        |     |
|            |     |         |       |               |        |            |           |       |        |     |
|            |     |         |       |               |        |            |           |       |        |     |
|            |     |         |       |               |        |            |           |       |        |     |

**Neubau Offene Schule Waldau**

Stegerwaldstraße 45  
34123 Kassel

|  |   |
|--|---|
| <b>BAUHER</b><br>Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG<br>Obere Königstraße 8<br>34117 Kassel<br>T +49 561 800-0<br>F +49 561 800-1000     | <b>BEREICHT</b><br>   |
| <b>PROJEKTLEITER/PLANNERFASSER</b><br><b>Fast + Epp</b><br>Fast + Epp GmbH<br>Bismarckstraße 23<br>D-34123 Dornumstadt<br>www.fast+epp.com | <b>ARCHITECT</b><br><b>C.F. Möller Architects</b><br>Europastraße 2<br>34109 Altmeln<br>Dänemark<br>T +49 561 800-0<br>F +49 561 800-1000<br>cfm.kassel@cfmoeller.com |

**POSITIONSPLAN**  
Decke über Untergeschoss/Fundament

| GW | Drp | Datum      | Maßstab | Format | FHE      | Plannummer                               |
|----|-----|------------|---------|--------|----------|--|
| CW | Abt | 16.06.2023 | 1:200   | DIN A1 | Position | 0501_P03_N_U1_STAT_230616_PO_FE_02_P_200 |

HB = 594 / 841